

JEDEM MITGLIED EINEN PARTEIAUFTRAG

LENIN Über die

Das entscheidende Kettenglied finden

Die Fähigkeit, die Haupttrichtung der organisatorischen Tätigkeit für jeden gegebenen Zeitabschnitt richtig zu bestimmen, das ist die wichtigste Forderung Lenins an den bolschewistischen Organisator. Lenin schrieb in seinem Artikel „Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“:

„Man muß es verstehen, in jedem Augenblick jenes besondere Glied der Kette zu finden, das man mit allen Kräften anpacken muß, um die ganze Kette festzuhalten und den Übergang zum nächsten Glied gründlich vorzubereiten, wobei die Ordnung der Glieder, ihre Form, ihre Verbindung, ihr Unterschied voneinander in der historischen Kette der Ereignisse nicht so einfach und nicht so simpel sind wie in einer gewöhnlichen, von einem Schmied hergestellten Kette.“

Alle besten Kräfte hat die Partei stets auf die Lösung der Hauptaufgabe des jeweiligen Zeitabschnittes gerichtet. In den Direktiven Lenins zu den wichtigsten Aufgaben findet man wiederholt solche Anweisungen: „Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist die gesamte Parteiorganisation, der gesamte Sowjetapparat in Kampfbereitschaft zu bringen.“ Hartnäckig lehrte Lenin die Partei- und Staatsorgane vor allem die Fähigkeit, sich mit allen Kräften auf die Lösung der Hauptaufgabe zu werfen.

Gegen die Verzettlung in der Arbeit

In seinen konkreten Anweisungen an die einzelnen Funktionäre hat Lenin wiederholt hervorgehoben, daß die Verzettlung, das Unvermögen, sich auf die Hauptsache zu konzentrieren, den Erfolg einer beliebigen Sache zunichte machen kann.

Im Sommer 1918 schrieb Lenin:

„Aus dem Bericht Panjuschkins ist ersichtlich, daß er ausgezeichnet arbeitet, sich aber unerhört verzettelt, hundert verschiedene Sachen in Angriff nimmt. Das ist unzulässig.“

„Die Hauptsache: sich nicht verzetteln“, forderte Lenin. Er lehrte, die gestellten Ziele hartnäckig realisieren, das Angefangene nicht vernachlässigen, es nicht auf halbem Wege aufgeben, sondern zu Ende führen.“

In dem Artikel „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?“ hat Lenin die „...Neigung, alles in der Welt anzufangen und nichts zu Ende zu führen ...“ scharf verurteilt, da eine solche Eigenart dem ganzen Geist der bolschewistischen Organisationsarbeit widerspricht. Um die Anstrengungen auf die Hauptsache zu rich-

Produktion bewähren und aktiv in der Gewerkschaft oder einer anderen Massenorganisation arbeiten —, um sie mit der Politik der Partei vertraut zu machen und als Kandidaten zu gewinnen. Auf diese Weise wurde auch bei der Vorstraße vorgegangen. Es gelang mit dieser neuen Arbeitsmethode, 16 Kandidaten, zum größten Teil junge Arbeiter unter 25 Jahren, für die Partei zu gewinnen.

Die zweite Methode bestand darin, parteilose Arbeiter zu den Bildungsabenden einzuladen, damit sie mit den Problemen der Partei vertraut wurden. Dadurch wurde erreicht, daß sich das Jugendaktiv, bestehend aus sechs Mädchen und Jungen, als Kandidaten für die Partei bewarben.

In Nr. 5/50 unserer Zeitschrift, Seite 21 einen Artikel d. Zeitschriftveröffentlichten wir auf Stand der Genossen Robmeisl Walzwerk ZTM TArbeu der Partei M Stahl- und Verbesseruna der p.ierp. r. m dem er konkrete Vorschläge zur des Genossen der p.ierp. r. m dem er konkrete Vorschläge zur Robmeisl auf trugbaren Boden gefallen und hptroh U %uten Es*19en in der Arbeit der Partei- fudlaeiZUT f WerkeS SetUht haben' beweisen die erwähnten Artikel allen die Wir ebenso wie den oben- geben Parteieinheiten zur Anregung Die Redaktion

Parti 1311 9 Fe br Uan 1950 effle Instrukteurgruppe des reivorstandes die Parteiorganisation des Stahl- und Walzwerkes Hennigsdorf besuchte, konnte festgestellt werden daß trotz verschiedener Mängel und Schwächen die Leitung begonnen hatte, den Beschluß des Parteivorstandes V0*1 f. JIII* 1949 über die Verbesserung der Organisationsarbeit durchzuführen.

In einer Mitgliederversammlung der Abteilungsgruppe Feineisenwalzstraße erläuterten die Instrukteure des Parteivorstandes auf Grund einiger Beispiele den Genossen, wie die Organisationsarbeit weiter verbessert und jedem Mitglied ein konkreter Parteauftrag erteilt werden kann.

Nach dieser Mitgliederversammlung ging die Leitung der Abteilungsgruppe an die Vorarbeit, die notwendig war, um jedem Genossen einen konkreten Parteauftrag erteilen zu können. Das erste, was die Leitung wissen mußte, war, wieviel Belegschaftsmitglieder in jeder Schicht bei der 450er Walzenstraße beschäftigt sind und wieviel Mitglieder und Kandidaten sich unter ihnen befinden.

Das Ergebnis ihrer Untersuchung ergab folgendes:

Bei der Vorstraße waren in jeder Schicht 24 Arbeiter beschäftigt; davon waren in der Tagesschicht 6 Mitglieder und 2 Kandidaten, in der Nachmittagschicht 2 Mitglieder und in der Nachtschicht 1 Mitglied beschäftigt. Bei der Fertigtstraße waren von 36 Kollegen je Schicht in der Frührschicht 12, in der Nachmittagschicht 3 und in der Nachtschicht keine Mitglieder der Partei vorhanden.

Nachdem die Mitglieder, Kandidaten und Belegschaftsmitglieder namentlich und schichtweise festgestellt waren, wurde eine Besprechung mit den Schiditorganisatoren durchgeführt, in der die Aufgaben erläutert und festgelegt wurden. Die Schichtorganisatoren führten dann mit Hilfe der Leitung schichtweise Versammlungen der Mitglieder durch, auf denen neben den Produktionsfragen — wie Steigerung der Erzeugung, Qualitätsverbesserung usw. — vor allem die Probleme des Kampfes um die Einheit Deutschlands und die Verbesserung der Parteiorganisationsarbeit behandelt wurden.

In der Frührschicht der Fertigtstraße, wo zwölf Mitglieder unserer Partei beschäftigt waren, wurden die Genossen davon überzeugt, daß einige von ihnen ihre Schicht wechseln mußten. So sind jetzt in der Nachtschicht vier und in der Nachmittagschicht ebenfalls vier Mitglieder beschäftigt, zu denen noch in jeder Schicht ein Genosse aus der Ofenbelegschaft hinzukommt, so daß in allen drei Schichten genügend Mitglieder der Partei vorhanden sind, die die Aufklärungsarbeit unter den übrigen Kollegen leisten können.

Jedes Mitglied der Partei erhielt den Auftrag, sich mit zwei bestimmten Arbeitern besonders intensiv zu beschäftigen - und zwar aus den Reihen jener, die sich in der